

Evonik Grundsatzpapier Circular Economy und Ressourcennutzung

Förderung der Circular Economy; Verbesserung des Abfallmanagements

Circular Economy ist ein Systemansatz, der industrielle Prozesse und wirtschaftliche Aktivitäten entlang der gesamten Wertschöpfungskette umfasst, die erhaltend oder regenerativ gestaltet sind und auf eine klimaneutrale und ressourceneffiziente Wirtschaft abzielen, indem die Wertigkeit von Produkten, Materialien und Ressourcen so lange wie möglich erhalten bleibt.

Der nachhaltige Umgang mit Ressourcen, einschließlich eines systematischen Abfallmanagements, und eine Circular Economy werden für Evonik angesichts der planetaren Grenzen und der Diversifizierung der Rohstoffe immer wichtiger. Circular Economy bietet eine Möglichkeit, die Produktion vom Verbrauch fossiler und anderer endlicher Ressourcen zu entkoppeln und gleichzeitig Unternehmen durch verschiedene Methoden zukunftssicher aufzustellen, indem Ressourcen so lange wie möglich im Kreislauf gehalten werden. Circular Economy trägt dazu bei, die Rohstoffversorgung zu sichern und unabhängig von der Nutzung fossiler und mineralischer Ressourcen zu sein.

Als Spezialchemieunternehmen ist Evonik integraler Bestandteil verschiedener Wertschöpfungsketten und verfügt über fundiertes Wissen über Prozesse, Technologien, Chancen und Risiken von vor- und nachgelagerten Akteuren.

Strategie

Evonik unterscheidet Aktivitäten bezüglich Circular Economy und Ressourcennutzung in vorgelagerte (Upstream), eigene (Gate-to-Gate) sowie nachgelagerte Aktivitäten für ihre Kunden (Downstream).

Upstream

- Beschaffung von zirkulären Rohstoffen: biobasierte, recycelte (biobasierte und nicht biobasierte) oder CO₂-basierte Materialien, um:
 - den Einsatz von zirkulären Rohstoffen zu erhöhen, damit der Verbrauch fossiler und anderer endlicher Ressourcen reduziert wird.
 - den eigenen Fußabdruck und insbesondere die Scope-3-Emissionen entlang der Wertschöpfungskette zu reduzieren, indem wir technische, ökonomische, ökologische und soziale Aspekte untersuchen und neue Geschäftsmodelle anwenden.

Gate-to-Gate

- Globale Erfassung und Berichterstattung über das Abfallaufkommen in unseren Betrieben.
- Kontinuierliche Optimierung der Produktionsprozesse zur Reduktion des Ressourceneinsatzes und zur Vermeidung sowie Minimierung von Abfällen.
- Nutzung der Vorteile integrierter Produktionsstätten und Verbundsystemen für ein systematisches Abfallmanagement im Einklang mit der Abfallhierarchie.
- Reduzierung, Wiederverwendung und Recycling der für unsere Produkte verwendeten Verpackungen.

Downstream

- Weiterentwicklung unserer Technologien und Produkte für eine Circular Economy, einschließlich: Design for Circularity, verbesserte Leistung über die gesamte Produktlebensdauer und Lösungen am Ende der Lebensdauer.
- Circular Economy ermöglichen durch die Bereitstellung von Lösungen, z. B. für mechanische und chemische Recyclingtechnologien, um die Effizienz zu verbessern und die Qualität von Rezyklaten zu erhöhen.
- Sicherstellung, dass die Ambitionen von Stakeholdern und der sich abzeichnenden Regulatorien in Bezug auf Circular Economy in unserer Geschäftsstrategie berücksichtigt werden.
- Innovative Geschäftsmodelle entwickeln, die den Anforderungen einer Circular Economy gerecht werden und deren Potenzial heben.

Mitwirkung in Projekten und Initiativen

In unseren Wertschöpfungsketten sind wir aktiv an der Entwicklung innovativer Lösungen zur Circular Economy beteiligt. Diese Aktivitäten umfassen gemeinsame Initiativen mit wichtigen Lieferanten und Kunden, einschließlich Anbietern neuer Technologien und Abfallmanagern. Durch unsere Zusammenarbeit sind wir bestrebt, nachhaltige Praktiken, Technologien und Prozesse zu identifizieren und umzusetzen, die unsere Umweltauswirkungen wirksam mindern. Wir haben:

- uns Ziele gesetzt: Evonik definiert regelmäßig quantitative Ziele, um ihren Ambitionen gerecht zu werden, eine Circular Economy zu unterstützen. Darüber hinaus verbessert Evonik das Abfallmanagement in ihren Betrieben. Damit verpflichtet sich Evonik, sich extern an ihren Fortschritten messen zu lassen.
- Zusammenarbeit und Partnerschaften: Evonik arbeitet aktiv mit Kunden und Stakeholdern zusammen, darunter Regierungen, Non-Profit-

Organisationen, unserer Lieferkette und anderen Branchenakteuren, um Herausforderungen und Chancen anzugehen. Durch Partnerschaften teilt Evonik Best Practices, Wissen und Ressourcen, um Circular Economy auf breiter Ebene zu fördern. Dieser kollaborative Ansatz trägt dazu bei, positive Veränderungen in der Branche und darüber hinaus voranzutreiben.

- Kontinuierliche Sensibilisierung: Evonik legt großen Wert darauf, das Bewusstsein für die Bedeutung eines angemessenen Abfallmanagements und des Engagements für eine Circular Economy zu schärfen. Das Unternehmen ist bestrebt, seine Mitarbeiter, Kunden und Interessengemeinschaften bei der verantwortungsvollen Nutzung von Ressourcen, beim Abfallmanagement und den Praktiken der Circular Economy zu unterstützen. Durch die Förderung des Bewusstseins und die Bereitstellung von Schulungen möchte Evonik Einzelpersonen und Organisationen in die Lage versetzen, fundierte Entscheidungen über die nachhaltige Nutzung von Ressourcen und die Weiterentwicklung der Circular Economy zu treffen.
- Bewertungspraktiken: Evonik bewertet ihre Lieferanten regelmäßig hinsichtlich deren Nachhaltigkeitsleistung und -zielen. Darüber hinaus formulieren wir unsere Erwartungen und teilen Best Practices mit Lieferanten, einschließlich der Forderung nach zirkulären Rohstoffoptionen.

Hauptaugenmerk auf die wichtigsten Hebel für die Transformation

- Circular Economy ist als Prinzip in allen Unternehmensbereichen, relevanten Funktionen, Abläufen und Prozessen von Evonik verankert. Diese unternehmensweite Zusammenarbeit zeigt, wie sich Circular Economy auf nahezu alle Aspekte von Evonik auswirkt und wie wir als Spezialchemieunternehmen Lösungen für zirkuläre Wertschöpfungsnetzwerke entwickeln und anbieten.
- Evonik setzt auf die Entwicklung von Next Generation Solutions. Diese Produkte bieten eine Nachhaltigkeitsleistung, die über dem Marktvergleich liegt. Verschiedene Akteure entlang der Wertschöpfungskette nutzen die Lösungen von Evonik, um ihre Produkt- und Dienstleistungsportfolios anzupassen und einen Beitrag zur zirkulären Transformation und zu den Nachhaltigkeitszielen zu leisten.
- Im Rahmen unseres Ziels "Leading Beyond Chemistry" streben wir danach, das weltweit beste Spezialchemieunternehmen zu werden. Wir setzen uns dafür ein, eine Circular Economy und eine nachhaltige Nutzung von Rohstoffen zum Wohle von Mitarbeitern, Gemeinschaften, Verbrauchern und der Umwelt zu ermöglichen. Auf diese Weise unterstützen wir auch unsere

Lieferanten, Kunden und Partner weltweit auf ihrem Weg in eine emissionsfreie und zirkuläre Zukunft.

Basierend auf diesen Grundprinzipien wollen wir mit unseren Produkten und Innovationen die UN-Ziele für nachhaltige Entwicklung, die Sustainable Development Goals (SDGs), unterstützen. In unserer Vision für die Welt von morgen, tragen unsere Nachhaltigkeitsmaßnahmen im Bereich Circular Economy zu mehreren Zielen der SDGs bei, insbesondere zu Nr. 12: "Nachhaltiger Konsum und Produktion".

-----Ende des Grundsatzpapiers---
(zur öffentlichen Verwendung)

Evonik Circular Economy and Resource Use Policy

Promoting Circular Economy; improving waste management

Circular Economy is a systems approach involving industrial processes and economic activities along the whole value chain that are restorative or regenerative by design, aiming for a climate-neutral and resource-efficient economy by maintaining the value of products, materials, and resources as long as possible.

The sustainable use of resources, including systematic waste management and the Circular Economy are becoming increasingly important for Evonik in view of planetary boundaries and diversification of feedstocks. The Circular Economy offers a way to decouple production from fossil and other finite resource consumption while making business future-proof by various methods to keep resources as long as possible in the loop. Circular Economy contributes to secure raw material supply and independence from use of fossil and mineral resources.

As a specialty chemical company, Evonik is an integral part of various value chains with deep knowledge about processes, technologies, opportunities, and risks of upstream and downstream players.

Strategy

Evonik divides Circular Economy and resource use activities into upstream, its own processes (gate-to-gate) as well as downstream activities for its customers.

Upstream:

- procurement of circular raw materials: bio-based, recycled (bio-based and non-bio-based) or CO₂-based materials:
 - to increase the use of circular raw materials to reduce the use of fossil and other finite resources.
 - to reduce our own footprint and, especially, to reduce scope 3 emissions along the value chain by examining technical, economic, ecological, and social aspects, and by applying new business models.

Gate-to-gate

- globally monitor and report waste generation in our operations.
- continuous optimization of production processes to increase resource efficiency and to avoid as well as to minimize waste.

- leverage the benefits of integrated production sites and systems for systematic waste management in line with the waste hierarchy.
- reduce, reuse, and recycle of the packaging used for our products.

Downstream

- continue to develop our technologies and products for a Circular Economy, including: design for circularity, improved performance over product lifetime, and end-of life solutions.
- enable Circular Economy by providing solutions e.g. for mechanical and chemical recycling technologies to improve efficiency and increase the recycle quality.
- ensure that stakeholder ambitions and emerging regulations regarding Circular Economy are considered in our business strategy.
- develop innovative business models which address the requirements and lift the potential of the Circular Economy.

Engaging in Projects and initiatives

Throughout our value chains, we are actively engaged in developing innovative solutions enabling the Circular Economy. These efforts entail collaborative initiatives with key suppliers and customers including providers of new technologies and waste managers. By working together, we strive to identify and implement sustainable practices, technologies, and processes that effectively mitigate our environmental impact. We have:

- **Targets in place:** Evonik defines regularly quantitative targets to live up to its ambition to support Circular Economy. Additionally, Evonik improves waste management within its operations. Through those Evonik commits to be externally benchmarked on its progress.
- **Collaboration and Partnerships:** Evonik actively collaborates with customers, stakeholders, including governments, non-profit organizations, our supply chain, and other industry players, to address challenges and opportunities. Through partnerships, Evonik shares best practices, knowledge, and resources to foster a Circular Economy on a broader scale. This collaborative approach helps drive positive change in the industry and beyond.
- **Continuous education:** Evonik believes in raising awareness about the importance of appropriate waste management and Circular Economy engagement. The company strives to help its employees, customers, and communities with responsible resource usage, waste management and Circular Economy practices. By promoting awareness and providing

training, Evonik aims to empower individuals and organizations to make informed decisions regarding sustainable use of resources and Circular Economy advancement.

- Evaluation practices: Evonik performs regular evaluations of its suppliers on their sustainability performance and targets. Additionally, we strive to outline our expectations and disseminate best practices to suppliers, including the request for circular raw material options.

SPOTLIGHT ON – Main transformation levers

- Circular Economy is anchored as a principle in the business across all Divisions, relevant functions, operations, and processes of Evonik. This company-wide collaboration reflects how Circular Economy impacts almost all aspects of Evonik and how we as a specialty chemical company develop and provide solutions for circular value networks.
- Evonik prioritizes the development of Next Generation Solutions. These products do provide a sustainability performance above market reference. Different players along the value chain employ the solutions of Evonik to adapt their product and service portfolios and contribute to the circular transition and sustainability goals.
- As part of our purpose of “Leading Beyond Chemistry” we strive to become the world’s best specialty chemicals company. We are committed to enable a Circular Economy and sustainable use of raw materials for the well-being of employees, communities, consumers, and the environment. By doing so, we also support our suppliers, customers, and partners globally on their journey towards a net-zero emission and circular future.

Based on those Evonik basic principles, our products and innovations strive to support the achievement of the U.N. Sustainable Development Goals (SDGs). As our vision for tomorrow, in the Circular Economy scenario, our sustainable actions are contributing to several goals of the SDGs, in particular No. 12: “Sustainable consumption and production”.

**-----End of Policy paper-----
(for external use)**